

Liebe Patientin
Lieber Patient

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Imazol® Paste

Wirkstoff: Clotrimazol

Zusammensetzung

Arzneilich wirksame Bestandteile:

1 g Paste enthält: Clotrimazol 10 mg

Sonstige Bestandteile:

2-Phenylethanol (Konservierungsmittel); Dickflüssiges Paraffin; Cetylstearylalkohol; Glycerolmonostearat 40–55%; Polysorbat 20; Octyldodecanol; Butylhydroxyanisol (Antioxidans); Natriumedetat; Titandioxid (E 171); Gereinigtes Wasser

Darreichungsform und Inhalt

Paste (hydrophile Cremepaste), Tube mit 25 g

Antipilzmittel (Antimykotikum)

Hersteller:

Spirig Pharma AG CH-4622 Egerkingen

Pharmazeutischer

Vertriebsunternehmer:

☛ Hans Karrer GmbH 86330 Königsbrunn

Anwendungsgebiete

Imazol Paste wird bei Pilzinfektionen (Mykosen) der Haut, insbesondere bei Infektionen durch Hefepilze im Bereich der Windelregion (Windeldermatitis) angewendet.

Erläuterungen:

Pilzinfektionen (= Mykosen) entstehen bei übermässiger Vermehrung von Pilzen, die immer auf der Haut nachweisbar sind. Die Haut reagiert dabei mit Brennen, Juckreiz, Abschuppung und schmerzhafter Entzündung. Eine sichere Erkennung von Pilzkrankungen ist nur durch einen Arzt möglich.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Imazol Paste nicht anwenden?

Bei Überempfindlichkeit gegenüber Clotrimazol, Cetylstearylalkohol oder dem Konservierungsmittel Butylhydroxyanisol.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Clotrimazol sollte aus Vorsicht nicht in der Frühschwangerschaft angewendet werden. Im 2. und 3. Drittel der Schwangerschaft sowie in der Stillzeit kann Imazol Paste auf ausdrückliche Anweisung des Arztes angewendet werden.

Um direkten Kontakt des Säuglings mit Clotrimazol zu vermeiden, sollte Imazol Paste von Stillenden nicht im Brustbereich angewendet werden.

Was ist bei Kindern und älteren Menschen zu beachten?

Besondere Anpassungen sind nicht notwendig, da bei Anwendung von Imazol Paste keine vermehrten oder verstärkten Nebenwirkungen bekannt geworden sind.

Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmassnahmen müssen beachtet werden?

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Cetylstearylalkohol empfiehlt es sich, anstelle der Paste ein Cetylstearylalkoholfreies Präparat zu verwenden.

Wechselwirkungen

Welche Arzneimittel beeinflussen sich in der Wirkung?

Imazol Paste vermindert die Wirksamkeit von Amphotericin und anderen Polyenantibiotika (Nystatin, Natamycin).

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Welche Kosmetika sollten Sie meiden?

Auf den erkrankten Hautstellen sollten Sie Deodorantien oder andere Kosmetika nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden, da eine Minderung der Wirksamkeit von Imazol Paste nicht ausgeschlossen werden kann.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Imazol Paste nicht anders verordnet hat.

Wie und wann sollten Sie Imazol Paste anwenden?

Zum Auftragen auf die Haut.

Die erkrankten Hautstellen sollten zweimal täglich morgens und abends mit Imazol Paste eingerieben werden. Für eine ca. Handteller grosse Fläche ist ein etwa 0,5 cm grosser Salbenstrang ausreichend. Imazol Paste sollte dünn und geringfügig über die Randbezirke hinaus auf die erkrankten Hautstellen aufgetragen werden. Entscheidend für den Behandlungserfolg ist, dass die Behandlung regelmässig und ausreichend lang durchgeführt wird.

Nach Abklingen der entzündlichen Reaktionen sowie der subjektiven Beschwerden sollte das Präparat nicht sofort abgesetzt werden.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Imazol Paste auftreten?

Gelegentlich können Hautreizungen wie z.B. Brennen oder Stechen vorkommen. Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder die Hilfsstoffe können allergische Reaktionen auftreten.

Aufgrund des Gehaltes an Butylhydroxyanisol können bei entsprechend veranlagten Patienten Überempfindlichkeitsreaktionen in Form von Reizungen an Haut, Augen und Schleimhäuten auftreten.

Aufgrund des Gehaltes an Polysorbat 20 können bei entsprechend veranlagten Patienten Reizerscheinungen, wie krankhafte Hautreaktionen (z.B. Kontaktdermatitis), auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweis und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum ist auf der Lasche der Verpackung bzw. auf dem Tubenfalz aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht nach Ablauf dieses Datums.

Arzneimittel sollten grundsätzlich für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.

Stand der Information

Juli 2003

Ergänzende Information

Imazol® Paste

Breitspektrum-Antimykotikum nur zur äusserlichen Anwendung

Eigenschaften

Imazol Paste wirkt gegen eine Vielzahl verschiedenartiger Pilze wie Fadenpilze, Hefe- und Schimmelpilze, aber auch gegen wichtige krankmachende Bakterien, u.a. Staphylokokken.

Die Grundlage des Präparates ist eine abwaschbare, saugfähige Cremepaste, die Sekret aufnehmen kann, die Haut aber nicht okkludiert (die Hautatmung also nicht blockiert). Die Cremepaste haftet gut; sie ist besonders im Windelbereich, in Hautfalten, aber auch in den Zehenzwischenräumen geeignet. Der weisse Aspekt der Cremepaste wird durch den saugfähigen Pulveranteil hervorgerufen.

Die Behandlung dauert in der Regel bei Hefeinfektionen ca. 2 Wochen, bei tiefsitzenden Fadenpilzen 2 bis 4 Wochen. Ein zu frühes Absetzen der Behandlung kann zu einem Wiederaufflammen der Erkrankung führen.